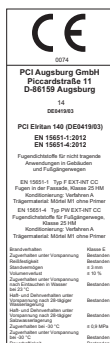
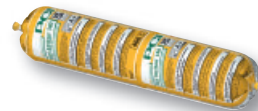


Polyurethan-Dichtstoff

PCI Elritan[®] 140

für chemikalienbelastete Bewegungsfugen am Boden



Wichtiger Hinweis: ab dem 24. August 2023 muss vor der Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen (gilt nur in EU-Länder).
Weitere Informationen zu den Schulungen erhalten Sie hier www.pci-augsburg.eu/pu-schulungen.

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden und Wand.
- Für Bewegungs- und Anschlussfugen in Industrie- und Lagerhallen, Großküchen, Treppenstufen, Lagerfugen an Maschinen, Terrassen, Rohrdurchführungen, Folienverklebung für Anschlussfugen, Holz- und Metallbau.
- Zum Verfugen unempfindlicher Naturwerksteine z. B. öffentliche Pflasterflächen.
- Für Fugen mit Chemikalieneinwirkung.



PCI Elritan 140 für Bodenfugen in Industrie- und Lagerhallen.

Produkteigenschaften

- **1-komponentig**, einfach zu verarbeiten.
- **Haftet ausgezeichnet** auf den verschiedensten Untergründen.
- **Hohe Weiterreißfestigkeit.**
- **Witterungs- und alterungsbeständig.**
- **Nicht korrosiv.**
- **Chemikalienbeständig** (siehe Chemikalienbeständigkeits-Tabelle).
- **Beständig** gegen Wasser, Meerwasser, dest. Wasser, Salzlösungen, Kalkwasser, Schmutzwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel, aggressive Luftschadstoffe.
- **Kurzfristig beständig** gegen Mineralöle, Diesel, Kerosin, tierische und pflanzliche Fette und Öle.
- **Geprüft nach EN 15651 Teil 1 und Teil 4.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,3 g/ml
Shore-A-Härte	ca. 30
Fugenbreite	10 bis 30 mm
Praktische Dehnfähigkeit	25 %

Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.

Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	400-ml-Schlauch (Sammelkarton mit 15 Schläuchen)
Farbtöne	
– zementgrau	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3056/1
– sandgrau	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3057/8

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
– Fuge 15 × 8 mm	120 ml/m
– Fuge 20 × 10 mm	200 ml/m

berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) × Einfülltiefe des Fugendichtstoffs (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.

Ergiebigkeit des 400-ml-Schlauchs PCI Elritan® 140

– Fuge 15 × 8 mm	3,3 m
– Fuge 20 × 10 mm	2,0 m

Aushärtezeit*

– Hautbildung nach	ca. 45 Minuten
– begehbar nach	ca. 24 Stunden
– befahrbar nach	ca. 4 Tagen

Durchhärtegeschwindigkeit*	ca. 3 mm/Tag
----------------------------	--------------

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)
-------------------------	---

Temperaturbeständigkeit	– 30 °C bis + 80 °C
-------------------------	---------------------

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Lieferform

■ zementgrau: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3056/1

■ sandgrau: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3057/8

geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.



zementgrau



sandgrau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von Staub, Fett und sonstigen haftungsstörenden Verunreinigungen sein. Minderfeste Bereiche müssen entfernt und mit PCI Nanocret R2 reprofiliert werden. Stahluntergründe müssen rostfrei sein. Bitumenrückstände sind restlos abzustemmen oder abzuschleifen. Öle und Fette werden zweckmäßig mit PCI Univerdünner oder PCI Entöler entfernt. Fugen mit unverrottbarem, geschlossenzelligem DIN-Polyband analog DIN 18540 so hinterfüllen, dass dabei das Rundprofil nicht beschädigt wird. (Keine spitzen Gegenstände beim Einlegen verwenden!) Fugenränder zum Schutz vor Verunreinigungen mit Selbstklebeband abkleben.

Chemikalienbeständigkeit

	Konzentra- tion (Gew. %)	Beständig- keit		Konzentra- tion (Gew. %)	Beständig- keit
Anorganische Säuren			Ester		
Salzsäure	bis 10 %	+	Ethylacetat		-
Salpetersäure	bis 10 %	+			
Schwefelsäure	bis 5 %	+	Öle		
			Pflanzenöl		+
			Mineralöl SAE 10W40		(+)
Organische Säuren			Oxidationsmittel		
Essigsäure	bis 5 %	(+)	Natriumhypochlorid	bis 12 %	+
Ameisensäure	bis 5 %	(+)	Wasserstoffperoxid		-
Milchsäure	bis 20 %	+			
Zitronensäure	bis 50 %	+	Sonstige		
Laugen			Reinigungsmittel neutral		+
Natronlauge	bis 5 %	+	Reinigungsmittel neutral wässrig		+
Ammoniak	konz.	+	Wasser dest.		+
Kalilauge	bis 20 %	+	Phenol		-
Calciumhydroxid ges.		+	Molke		+
			Glycerin		+
Aldehyde			Ethylenglycol		+
Formaldehyd	bis 37 %	+			
Lösemittel und Treibstoffe			Zeichenerklärung:		
Normalbenzin bleifrei		-	+ = beständig,		
Toluol		-	(+) = kurzfristig beständig, geringe Quellung,		
Isooktan		+	- = nicht beständig		
Diesel		(+)			
Kerosin		(+)			

Grundierung

- **Saugende Untergründe**, wie Beton, Putz, Faserzement u. ä.
 1. Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 110 bis zur Sättigung mit einem Pinsel grundieren.
 2. Nach frühestens 50 Minuten und spätestens 2 Stunden Ablüfzeit mit PCI Elritan 140 verfugen.
- **Nicht saugende Untergründe**, wie Aluminium, Edelstahl und Kupfer
 1. Grundierung PCI Elastoprimer 145 mit Pinsel einmal satt auf die trockenen Fugenflanken auftragen.
 2. Nach frühestens 35 Minuten und spätestens 4 Stunden Ablüfzeit mit PCI Elritan 140 verfugen.

Untergrund	Primer
Aluminium	0/145
Aluminium eloxiert	0/145
Beton	110
Faserzement	110
GFK	0
Glas	0/145
Keramik (saugend)	0/145
Keramik (glasiert)	0/145
Kupfer	145
Kunststoffprofile aus Hostlit Z	165
PVC, hart	165

PVC-Folien, weichgemacht	165
Polyester	165
Stahl (V2A)	145
verzinkter Stahl	145
Weißblech	0/145

110 = PCI Elastoprimer 110
 145 = PCI Elastoprimer 145
 165 = PCI Elastoprimer 165
 0 = Ohne Grundieren geeignet

Vor dem Verfugen muss PCI Elastoprimer 110, 145, 165 klebfrei sein.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die genannte Ablüfzeit.

Verarbeitung von PCI Elritan 140

Zur Verarbeitung eignen sich alle handelsüblichen Rohrhanddruckspritzen.

- 1 Schlauch geschlossen in die Spritze einführen und am Clip abschneiden. Danach Düsen Spitze abschneiden, Düse aufsetzen und mit Überwurfring befestigen.
- 2 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen.

Fugen schließen

3 PCI Elritan 140 lässt sich waagrecht oder senkrecht bis 30 mm Fugenbreite anwenden. Bei breiteren Fugen PCI Elritan 140 zunächst auf die Fugenflanken spritzen und gut anspachteln, um eine ausreichende Haftung zu erzielen. Anschließend den restlichen Fugenquerschnitt mit weiterem PCI Elritan 140 ausfüllen. Fugenoberfläche mit Fugenglättwerkzeug abziehen, gegebenenfalls mit alkoholfreiem Glättmittel (z. B. PCI Glättmittel) nachglätten.

Bitte beachten Sie

- NUR FÜR GEWERBLICHE / INDUSTRIELLE VERWENDUNG
- PCI Elritan 140 nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 35 °C verarbeiten. Taupunkt beachten!
- PCI Elritan 140 ist nicht geeignet für Fassaden- und Schwimmbadfugen, bei dauerndem Wasserdruck und bei direktem Lebensmittelkontakt.
- PCI Elritan 140 nicht anwenden für Dehnungsfugen im Elementbau und für Glasversiegelungen.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen können die Fugenränder vor dem Verfugen mit Selbstklebeband abgeklebt werden. Dieses sofort nachdem Glätten der Fugendichtung entfernen.
- Verschmutzte Fugenränder sofort mit PCI Univerdüner reinigen.
- Elastische Fugen sollen nicht überstrichen werden. Im Einzelfall werden Vorversuche empfohlen.
- Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die zu verfugenden Flächen müssen so vorbereitet sein, dass eine sichere Verbindung zustande kommen kann. Dies schließt ggf. mechanische und/oder chemische Vorbehandlung mit ein.
- Die technischen Regeln hinsichtlich Anordnung und Dimensionierung sind bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Grundlage sind die technischen Eigenschaften des Dichtstoffes, die bauphysikalischen und konstruktiven Voraussetzungen.
- Durch Einwirkung von Umwelteinflüssen kann der Farbton beeinträchtigt werden (z. B. UV-Strahlung). Eine Farbtonänderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.
- Für Anwendungen von PCI Elritan 140 außerhalb bekannter und bewährter Einsatzgebiete empfehlen wir Versuche durchzuführen oder die Technische Beratung der PCI Augsburg GmbH anzufordern.
 (Service-Rufnummer +49 (8 21) 59 01-171)



Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 110 bis zur Sättigung mit einem Pinsel grundieren. Nach einer Ablüfzeit von min. 50 Minuten und max. 2 Stunden...



...die Bodenfugen mit PCI Elritan 140 schließen.

Bitte beachten Sie

- Die Daten zur Verarbeitung/Technischen Daten der PCI Elastoprimer 145 und 220 können dem Technischen Merkblatt Nr. 201 PCI Elastoprimer entnommen werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Karl Dahm & Partner GmbH, Ludwigstr. 5, 83358 Seebruck.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über+ 30 °C lagern.
- Angebrochene PCI Elastoprimer-Packungen müssen innerhalb von drei Tagen verarbeitet werden.
- Keine alkoholhaltigen Glättmittel verwenden!
- Das gleichzeitige Verarbeiten mit Stoffen, die Amine oder Alkohole freisetzen, ist zu vermeiden, da bei PCI Elritan 140 an der Oberfläche Härtingsstörungen auftreten können (z. B. Silikone oder Epoxidharzsysteme). Die beiden ausgehärteten Systeme beeinflussen sich nicht mehr.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Richtwerte für die Fugenbreite

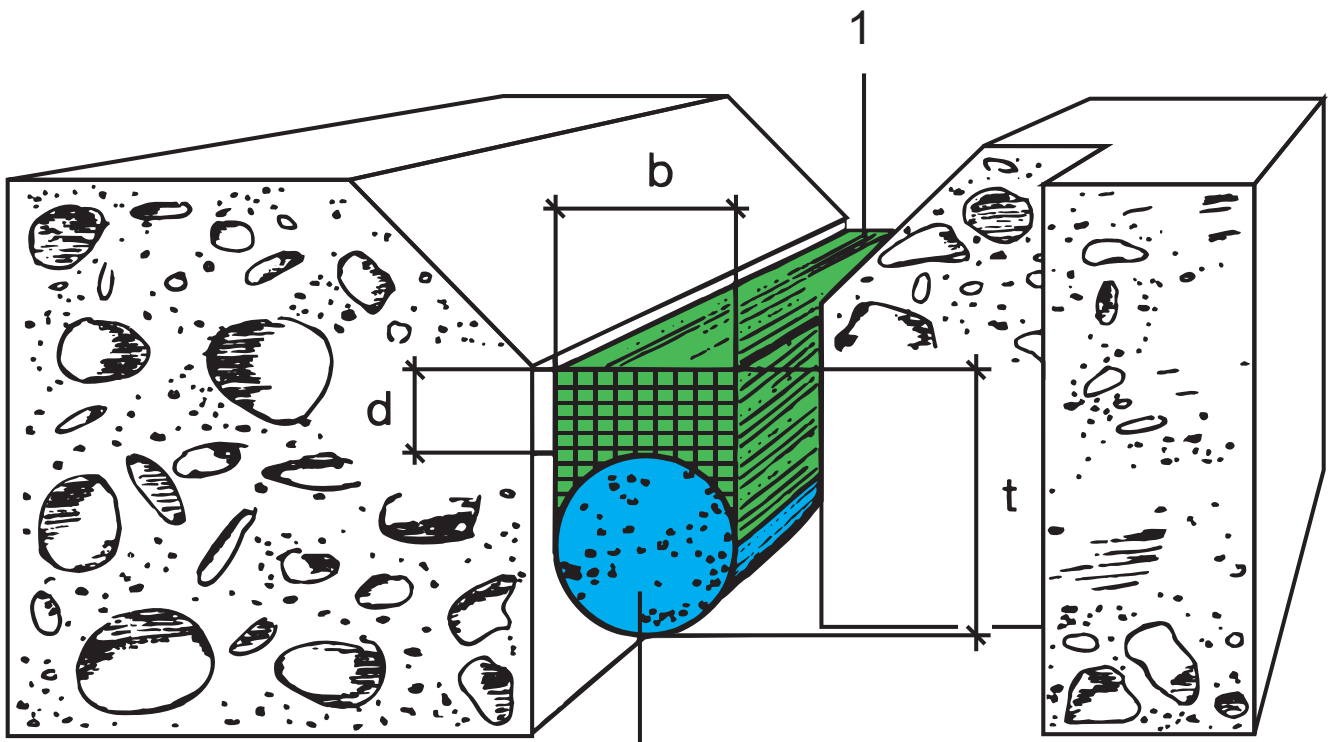
(bezogen auf eine Einbau-Temperatur von + 10 °C)

Länge der Bauteile	bis 2 m	2 bis 3,5 m	3,5 bis 5 m	5 bis 6,5 m	6,5 bis 8 m
Soll-Fugenbreite in mm*	20 ± 5	25 ± 5	30 ± 5	35 ± 5	40 ± 5
Einfülltiefe des Dichtstoffes in mm**	15 ± 2	20 ± 2	23 ± 2	25 ± 2	25 ± 2

* Bei Wärme absorbierenden Bauteilen (dunkle Farböne!) ist die angegebene Fugenbreite um 10 % bis 30 % zu vergrößern.

** Bei chemischer oder Dauernass-Beanspruchung und bei zusätzlicher mechanischer Belastung ist die Einfülltiefe um 20 % zu erhöhen.

Fugenausbildung bei einer befahrbaren Fugenkonstruktion



1. PCI Elritan 140
 2. DIN-Polyband
- b: Fugenbreite
t: Fugentiefe
d: Einfülltiefe des Fugendichtstoffes

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Enthält: Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate. Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

Einatmen von Dampf vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Arzt anrufen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Giscode PU 50

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Elritan® 140,

Ausgabe August 2022.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.